



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

**Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Heidelberg**
Vangerowstraße 12
69115 Heidelberg
www.wsa-heidelberg.wsv.de

Herr Huber

Telefon 06221 507-330
wsa-heidelberg@wsv.bund.de

„Stauaufhebung“ an der Staustufe in Wieb- lingen

Hohe Abflüsse führen zu einem seltenen Steuermanöver am Wehr, Hochwassersperrtor in Ladenburg wurde geschlossen

Aktuell erlebt die Stadt Heidelberg ein Hochwasser, das in seiner Größenordnung statistisch alle 5 Jahre eintritt. Es wird ein Wasserstand am Pegel Heidelberg von 4,5 m erwartet. Der Wasserabfluss beträgt ca. das 10fache des Normalabflusses, rd. 1500 Kubikmeter in der Sekunde.

Gegen 7.30 Uhr wurde heute Morgen der letzte der 6 Wehrverschlüsse durch das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Heidelberg aus dem Wasser gefahren, so dass seit diesem Zeitpunkt der Neckar einen freien Abfluss hat.

Der Amtsleiter des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Heidelberg, Jörg Huber, erläutert dazu: „Dieser Vorgang wird in der Fachsprache „Stauaufhebung“ genannt. Die Höhe des Wasserstandes wird jetzt ausschließlich durch das Wasserdargebot im Neckar bestimmt. Wir gehen auf Grund der Vorhersagen davon aus, dass wir am morgigen Samstag im Laufe des Nachmittags die Wehrverschlüsse wieder absenken, um wieder den Normalwasserstand zu halten“.

In Ladenburg wurde heute um 6.00 Uhr das Hochwassersperrtor geschlossen. Dieses Bauwerk schützt die Gemeinde Ilvesheim, Teile des Industriegebietes in Ladenburg sowie Mannheim-Feudenheim vor Überschwemmungen. Es wird mit einem Aufstau von rd. 1 m am Tor gerechnet.

Derzeit wird davon ausgegangen, dass die Schifffahrt spätestens am Montag wieder möglich ist.





Wehr Wieblingen mit 6 gehobenen Wehrverschlüssen



Hochwassersperrtor in Ladenburg in geschlossenem Zustand